

Sperrfrist: Frei ab 19. Januar 2024, 10:30 Uhr

**Bezahlbares und klimagerechtes Wohnen in
Montabaur: Förderbescheide an HIRE ONE GmbH &
Co. KG und Firma Wohnwerk Haus Weilburg**

**ISB-Darlehen in Höhe von insgesamt rund 7,9
Millionen Euro und Tilgungszuschüsse von rund 3,6
Millionen Euro**

Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

CLAUDIA WICHMANN
Pressesprecherin
Holzhofstraße 4
55116 Mainz

Telefon: 06131 6172-1670
Telefax: 06131 6172-1299
Internet: www.isb.rlp.de
E-Mail: claudia.wichmann@isb.rlp.de

Montabaur, 19. Januar 2024. Mit Darlehen von insgesamt rund 7,9 Millionen Euro und Tilgungszuschüsse von rund 3,6 Millionen Euro fördert das Land Rheinland-Pfalz über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) insgesamt 47 bezahlbare und klimagerechte Mietwohnungen in Montabaur. Finanzstaatssekretär Dr. Stephan Weinberg und ISB-Vorstandsmitglied Dr. Ulrich Link überreichten die Förderbescheide im Beisein von Stadtbürgermeisterin und Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland an Andreas Böker und Thomas Paul von Böker & Paul, stellvertretend für die Investoren der HIRE ONE GmbH & Co. KG und der Firma Wohnwerk Haus Weilburg GmbH & Co. KG.

In der Leuningerstraße überreichte Staatssekretär Dr. Weinberg einen Förderbescheid für den Bau von 22 Mietwohnungen in Höhe von rund 4,7 Millionen Euro Förderdarlehen und Tilgungszuschüsse von 2,1 Millionen Euro an die HIRE ONE GmbH & Co. KG. Es soll der Effizienzhausstandard 40 EE erreicht werden. Die geförderten Wohnungen sind für Haushalte mit geringen Einkommen 25 Jahre ab Bezugsfertigkeit gebunden.

Im Schlossweg entstehen durch den Umbau eines Hotels 25 Mietwohnungen. Die Firma Wohnwerk Haus Weilburg

erhält hierfür Förderdarlehen in Höhe von rund 3,2 Millionen Euro und Tilgungszuschüsse von rund 1,4 Millionen Euro. Es soll der Effizienzhausstandard 55 EE erreicht werden. 19 der geförderten Wohnungen sind für Haushalte mit geringen Einkommen 25 Jahre ab Bezugsfertigkeit zweckgebunden. Weitere sechs geförderte Wohnungen sind für Haushalte mittleren Einkommens 20 Jahre ab Bezugsfertigkeit zweckgebunden.

„In Montabaur entsteht bezahlbarer und klimagerechter Wohnraum. Die fast 50 Wohnungen für geringe und mittlere Einkommen werden den Mietwohnungsmarkt in diesem Segment langfristig entlasten. Es ist wichtig, dass auch die Klimaschutzaspekte im Neu- und Umbau in den Blick genommen werden – dafür bieten wir landesseitig besonders attraktive Förderkonditionen an“, so Dr. Stephan Weinberg, Staatssekretär im Ministerium der Finanzen.

„Der Westerwaldkreis und insbesondere die Kreisstadt Montabaur ist eine Wachstumsregion. Diese Entwicklung, auf die wir sehr stolz sein dürfen, erfordert auch eine stetige Zunahme an Wohnraum, der für die Beschäftigten bezahlbar ist. Mit den Programmen der ISB können wir für unsere Mandanten einen attraktiven Finanzierungsrahmen für diese sinnvollen Immobilieninvestitionen in der Region schaffen,“ fasste der Vorstand der Böker & Paul AG, Andreas Böker und Thomas Paul, zusammen.

Die Stadtbürgermeisterin und Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland unterstrich: „Das ehemalige Kasernengelände in Montabaur hat sich zu einem attraktiven Quartier mit einem vielfältigen Angebot entwickelt. Der nun realisierte geförderte Wohnungsbau hilft, die Knappheit an günstigen Wohnungen zu mindern.

Wir freuen uns sehr über die Unterstützung durch die ISB.“

Als Förderbank des Landes finanziert und begleitet die ISB soziale Wohnungsbauprojekte: „Es freut uns sehr, dass wir dieses Projekt fördern können und dadurch bezahlbares und klimagerechtes Wohnen in Montabaur ermöglichen“, sagte ISB-Vorstandsmitglied Dr. Ulrich Link. Durch die Förderung sei es möglich, die Wohnungen für 6,40 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche für Haushalte mit geringen Einkommen und 7,40 Euro für Haushalte mit mittlerem Einkommen zu vermieten.

Über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB):
Die ISB mit Sitz in Mainz ist die landeseigene Förderbank für Rheinland-Pfalz und unterstützt das Land bei der Umsetzung der Wirtschafts-, Struktur- und Wohnraumförderung. Mit Beratungsangeboten, zinsgünstigen Darlehen, Bürgschaften, Zuschüssen und Eigenkapitalfinanzierungen setzt sie ein breites Portfolio an Fördermöglichkeiten ein und bezieht hierbei auch Mittel des Landes, Bundes und der Europäischen Union ein. Die ISB arbeitet wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen zusammen.